

## Jahresbericht 1941/1942.

Das Vereinsjahr mußte wieder unter den erschwerenden Umständen des Krieges abgewickelt werden. Trotzdem war die Vereinstätigkeit sehr rege, und es ist erfreulicherweise gelungen, den Mitgliederstand nicht nur zu halten, sondern nicht unbedeutend zu vermehren.

Im Einzelnen stellt sich die Mitgliederbewegung wie folgt:

Bei einem Anfangsbestand von 455 A-B+C Mitgliedern traten 103 A-B+C Mitglieder ein, während 48 A-B+C Mitglieder teils freiwillig, teils durch Tod ausschieden. Hiernach ergibt sich ein Gesamtbestand von 510 A-B+C Mitgliedern zu Beginn des neuen Vereinsjahres.

Für 40 jährige Mitgliedschaft konnte Herrn Sanitätsrat Dr. Assmus Kiel die vom Hauptausschuss gestiftete Nadel verliehen werden. (u. Herrn Dr. jur. Ahlmann Kiel)

Durch Tod verlor der Zweig:

Dr. Reinhold Oppel, Leipzig am 21.11.41, während auf dem Felde der Ehre geblieben sind:

Hans Georg v. Buchta, Corv. Kapt. gefallen im April 1940.

Ulrich Bauermeister, Bankdirektor, gef. am 21. Dez. 1941

Dr. Ludwig Düke, prakt. Arzt, gefallen am 10 November 41

Dr. jur. Hans Jeschke, Rechtsanwalt, gef. 14 August 1941

An Versammlungen fanden statt:

1. Ordentliche Mitgliederversammlung

8 Vereinsversammlungen mit Lichtbildervorträgen

1 Heiratssitzung.

In Letzterer wurde mit dem befreundeten Zweig Niederelbe-

Hamburg über eine evtl. Beteiligung an den Kosten des von dem



An Lichtbildvorträgen wurden folgende gehalten:

1. 25.4.41. Prof. Dr. Amerssch-Preisler, „Sommer und Winterbergfahrten in der Venediger und Reichensitzgruppe.“
2. 19.10.41. F. Hierisch-Bitterfeld, „Leuchtende und trübe Tage eines Bergstigers.“ Touren im Gebiet des Taxer Hauptkamms im wilden Kaiser und auf den Rauner Grat.
3. 15.11.41. Dr. Kaufmann-Giessen, „In Märkten und auf Bergwanderung in den Karawanken.“
4. 7.12.41. Diplom Ing. v. Rohden-Niel, „Mit vieler Skikäufern in die Millertaler und Ötztaler Alpen. Außerdem von 2 Mitgliedern Vorführung zweier kleiner Farbfilme. Sonne, Eis und Schnee.“
5. 28.12.41. a. Vereinsmitglied Otto Faden-Niel, „Die Skifahrt 1941 in die Millertaler Alpen.“ Farbenphotos und Film.“  
b. Vereinsmitglied Otto Jessen-Diplom Ingenieur, „Winterbilder aus den Ötztaler Alpen.“
6. 15.1.42. Frau Elli Maidinger-Fürböck-Linz a. d. „Über Fels und Eis zum Gipfel.“
7. 14.2.42. Ingenieur Piero Ghiglione, Torino, „Bergfahrten in Albanien und Zentralafrika.“

Die Wanderungen der Wandergruppe in die nähere und weitere Umgebung Kiels wurden in ~~12~~ Touren durchgeführt.

Auch 4 Zusammenkünfte an Sommerabenden fanden wieder statt. Ebenso trafen sich während der Wintermonate die Mitglieder einmal im Monat zu einem zwanglosen Beisammensein im Matskeller.

Die Skiabteilung erlebte eine nicht vorausgesehene Überraschung. Alle bis ins Einzelne festgelegten Skilehrgänge und Skifarten in die Alpen mußten durch die Anordnung des

Staats-

